

Laute Demo für ein leiseres Tal

Heute machen Bahnlärm-Gegner bei Besuch Tiefensees in Bingen Rabatz

BOPPARD/BINGEN. Heute wird es in Bingen eine große Demonstration gegen den Bahnlärm geben und alle Rheintalbewohner sind aufgerufen, ihre Stimme zu erheben, wenn Wolfgang Tiefensee zur Landesgartenschau kommt.

Der Bundesverkehrsminister und der rheinland-pfälzische Verkehrsminister Hendrik Hering werden nämlich am heutigen Samstag, 6. September, ab 14 Uhr auf dem Gelände der Landesgartenschau zusammentreffen, um sich dort über neue innovative Techniken zum Lärm direkt am Fahrweg der Eisenbahnen zu informieren. Mit dabei sein

wird neben dem Bürgernetzwerk „Pro Rheintal“ auch die Bürgerinitiative gegen den Bahnlärm am Mittelrhein.

„Für die Bürgerinitiative dient dieses Treffen aber nicht nur der erneuten Informationsgewinnung zur technisch längst machbaren Reduzierung von unerträglichen Umwelteinflüssen durch die Bahn, die Bürgerinitiative nimmt diesen Ministerbesuch zum Anlass, um massiv gegen den Bahnlärmterror und gegen seine geplante Ausweitung am Rhein zu protestieren“, heißt es in einer Presseerklärung. Für die Bürgerinitiative geht es heute hauptsächlich um die handfeste

Forderung nach Zusagen der verantwortlichen Minister zum Ende des „Bahnlärmterrors“ für die Rheinanwohner.

Die Bürgerinitiative hat alle vom Bahnlärm betroffenen Bürger am Rhein, aber auch die Sympathisanten für ein leises Rheintal aufgefordert, mit dabei zu sein bei der Demonstration gegen den Bahnlärm, die heute, 6. September, in Bingen über die Bühne geht. Auch die Wählergruppe „Bürger für Boppard“ unterstützt die Demonstration.

■ Der Treffpunkt für die Demonstranten ist heute um 13 Uhr am Fährkopf, Eingang Gartenstadt, Bingen.